

Modul 5 Die Rolle deutscher Rüstungsindustrie

PHASE 1 Talking Wheel

ZIEL

Es findet eine erste Auseinandersetzung mit den Themen „Waffen/Rüstung/Zusammenhänge“ statt und damit auch eine erste Berührung mit dem breiten Spektrum der Themen. Dazu drücken sich die Lernenden verbal zu einer vorgegebenen These aus, ohne dass das Gesagte eine Wertung erhält. Dabei können sie den Wissensstand oder die Meinung des Gegenübers erfahren und können somit mit unterschiedlichen Perspektiven in Berührung kommen. Alle kommen zu Wort.

DAUER ca. 15 Minuten

Alle Teilnehmenden setzen sich in Paaren einander gegenüber. Im folgenden werden Thesen oder Fragen von der Moderation in den Raum gestellt. Abwechselnd können nun beide Personen eines Paares 1 Minute lang ihre Gedanken über die These ihrem Gegenüber mitteilen. Ist die erste Minute vorbei, bekommt das Gegenüber die Gelegenheit, die eigene Meinung kund zu tun. Immer nur eine/r ist der/die Sprechende. Beim nächsten Signalton suchen sich alle eine/n neue/n Partner/in und eine neue These wird in den Raum gestellt.

WICHTIG: Während der/die eine Partner/in spricht wird er oder sie nicht unterbrochen, sondern hat die Gelegenheit, die Minute ausschließlich für den eigenen Kommentar zu nutzen.

ERLÄUTERUNG

Die Thesen sind aus verschiedenen Perspektiven heraus formuliert. Wichtig: Kontroversität, bzw. Möglichkeit zur kontroversen Bearbeitung. Thesen können ausgewählt werden → Bsp: Für 10 Minuten Methode ohne Auswertung = 8 Thesen vorlesen. Thesen können auch selbst generiert werden. Es geht nicht darum, eine Meinung zu entwerfen, sondern Perspektiven auf zu machen und sich dem Thema anzunähern. Es gibt kein „richtig“ oder „falsch“.

AUSWERTUNG

Kurzes Blitzlicht im Plenum: Habe ich mich schon einmal mit dem Thema „Waffen“ auseinandergesetzt? Wie ging es mir während ich erzählt habe? Wie ging es mir während ich zugehört habe? Habe ich etwas neues erfahren über mich/die anderen GruppenteilnehmerInnen/über das Thema? Habe ich jetzt Fragen?

MATERIAL

Thesen (Vorschläge):

1. Waffen sind tödlich.
2. Die Rüstungsindustrie schafft Arbeitsplätze.
3. Waffen dienen dem zivilen Schutz.
4. Waffen fördern Bürgerkriege.
5. Jeder Mensch sollte freien Zugriff auf Waffen haben.
6. Deutschland ist Weltmacht beim Waffenhandel.
7. Rüstungsexporte verstoßen gegen das Gesetz.
8. Waffen verstoßen gegen Menschenrechte.
9. Wer Waffen sät, wird Geflüchtete ernten.
10. Um Frieden zu schaffen werden Waffen benötigt.
11. Die Bundeswehr ist wichtig, um Frieden aufrecht zu erhalten.
12. Die Bundeswehr setzt sich für Frieden und Gerechtigkeit ein.
13. Deutsche Großkonzerne sind an der Waffenproduktion und am Handel beteiligt.
14. Waffen sind nicht gefährlich.
15. Das Verbot von Waffenexport verursacht ökonomischen Schaden.
16. Ohne Waffen können keine gerechten Strukturen in Kriegsgebieten geschaffen werden.
17. Die Bundesregierung hat mit Waffen nichts zu tun.
18. Ich möchte gerne mal mit einer Waffe schießen.
19. Durch Computerspiele kenne ich mich gut mit Waffen aus.
20. Durch bewaffnete PolizistInnen fühle ich mich sicherer.
21. Waffen sind notwendig für die Bekämpfung von Terrorismus.
22. Menschen haben mehr Angst vor Menschen als vor Waffen.
23. Jagd- und Sportausrüstung zählen nicht als Waffen.